

Adventskalender 2024

Wir haben uns für die Weihnachtszeit eine schöne Möglichkeit überlegt, einige starke Frauen der Schachgeschichte und -gegenwart besser kennen zu lernen:

Mit einem Adventskalender! Jeden Tag bis Weihnachten gibt es eine Aufgabe, die sich um eine starke Frau dreht.

Wer darf teilnehmen? Jede und jeder, die/der in der Adventszeit Spaß haben will!

Wie nehme ich teil? Beantworte die Frage/bearbeite die Aufgabe aus dem Türchen und sende deine Lösung/Bearbeitung per Mail an Jule (frauenschach@sk-lehrte.de).

Wie viel Zeit habe ich zur Bearbeitung? Bis zum nächste Tag um 20 Uhr

Kann ich etwas gewinnen? Ja, wenn du 10 Türchen (richtig) bearbeitest, kommst du automatisch in einen Lostopf. Es gibt viele schöne Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis ist eine Jahresmitgliedschaft im Schachklub Lehrte.

Kontakt: Bei Fragen wendet euch gerne an Jule (frauenschach@sk-lehrte.de).

Wir wünschen euch viel Erfolg und eine schöne, schachlichen Adventszeit
Euer Vorstand vom Schachklub Lehrte



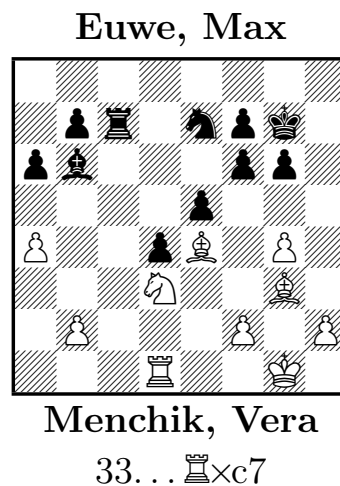
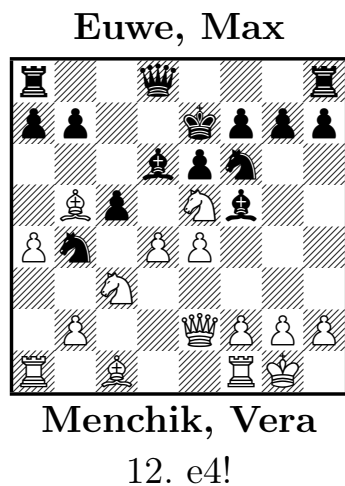
1 Vera Menchik

Die tschechisch-britische Schachspielerin, Vera Menchik, war die erste Weltmeisterin und sie verteidigte diesen Titel bis zu ihrem Tod 1944. Sie starb durch einen deutschen Bombenangriff auf ihr Wohnhaus in London.

□ Menchik, Vera
 ■ Euwe, Max

Hastings 1931
 Slawische Verteidigung – D18

1. d4 d5 2. c4 c6 3. ♘f3 ♘f6 4. ♘c3 dxc4 5. a4 ♙f5 6. e3 ♘a6 7. ♙xc4 ♘b4
 8. 0–0 e6 9. ♘e5 ♙d6 10. ♖e2 c5 11. ♙b5+ ♗e7 12. e4 (D) ♙g6 13. ♘xg6+
 hxg6 14. e5 cxd4 15. ♖d1 ♙c7 16. exf6+ gxf6 17. g3 a6 18. ♙e3 ♙b6 19. ♙c4 ♗f8
 20. ♘e4 ♗g7 21. ♖ac1 ♖h5 22. ♙f4 e5 23. g4 ♖h8 24. ♙g3 ♖e7 25. ♘d2 ♖he8
 26. ♖e4 ♖d7 27. ♘f3 ♖c6 28. ♖xc6 ♘xc6 29. ♙d5 ♖ac8 30. ♙e4 ♖c7 31. ♘e1
 ♖ec8 32. ♘d3 ♘e7 33. ♖xc7 ♖xc7 (D) 34. ♗f1 ♖c4 35. ♙xb7 ♖xa4 36. ♖c1 g5
 37. f3 ♖a2 38. ♙e1 a5 39. ♙d2 f5 40. gxf5 a4 41. ♗e1 a3 42. b4 ♗f6 43. ♙a6 g4
 44. ♙c4 ♖xd2 45. ♗xd2 gxf3 46. ♘c5 ♗xf5 47. ♙xf7 ♙d8 48. ♙e6+ ♗f6 49. ♙g4
 ♘d5 50. ♙xf3 ♘xb4 51. ♙e4 ♙e7 52. ♘d3 ♘a2 53. ♖c6+ ♗g5 54. ♖g6+ ♗h4
 55. ♘xe5 ♘c3 56. ♗d3 1:0



Die Weltmeisterin spielte 34. Kf1. Welche Taktik übersah sie?



2 IM Ljudmila Wladimirowna Rudenko

Diese Weltmeisterin war nicht nur eine großartige Strategin auf dem Schachbrett, sondern auch eine Lebensretterin! Während der Leningrader Blockade 1944 organisierte sie die Evakuierung von Kindern aus der Stadt. Sie erhielt den Orden „Zeichen der Ehre“ für die Weiterentwicklung des Schachs in der UdSSR.

□ Rudenko, Ljudmila

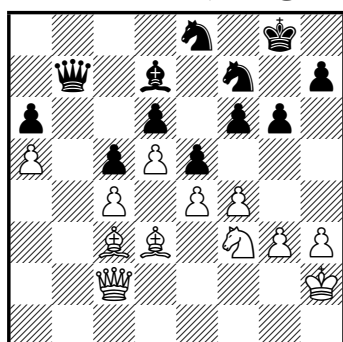
Moskau 1950

■ Rubzowa, Olga

Englisch – A22

1. c4 e5 2. ♘c3 ♘f6 3. g3 ♙c5 4. ♙g2 ♘c6 5. e3 0–0 6. ♘ge2 ♜e8 7. 0–0 d6 8. d4 ♙b6 9. h3 ♙d7 10. a3 ♘e7 11. ♘a4 c5 12. ♘xb6 ♜xb6 13. d5 ♜a6 14. ♜c2 b5 15. e4 bxc4 16. ♙g5 ♙a4 17. ♜d2 ♘d7 18. ♘c3 ♘b6 19. ♜fc1 ♙d7 20. a4 ♜ab8 21. ♜e2 f6 22. ♙e3 ♘a8 23. ♜cb1 ♘c7 24. ♙f1 ♜b4 25. b3 ♜eb8 26. bxc4 ♜xb1 27. ♘xb1 ♜c8 28. ♖h2 ♜b6 29. ♘c3 a6 30. a5 ♜b4 31. ♘b1 ♜b3 32. ♘a3 ♜b7 33. ♜c2 ♜b2 34. ♜b1 ♜xb1 35. ♘xb1 ♘e8 36. f4 g6 37. ♙c1 ♖g7 38. ♙b2 ♘g8 39. ♙c3 ♘h6 40. ♘d2 ♘f7 41. ♘f3 ♖g8 42. ♙d3 (D) ♘g7 43. g4 ♜c8 44. ♜b2 h5 45. g5 fxg5 46. fx e5 dx e5 47. ♘xe5 ♘xe5 48. ♙xe5 ♘e8 49. ♙f1 g4 50. ♜b8 ♖f7 51. ♜xc8 ♙xc8 52. ♙f4 ♖f6 53. hxg4 ♙xg4 54. ♙d3 ♖e7 55. e5 (D) ♙f5 56. ♙g5+ ♖d7 57. ♙xf5+ gx f5 58. ♖g3 1:0

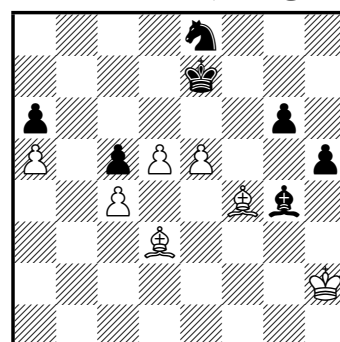
Rubzowa, Olga



Rudenko, Ljudmila

42. ♙d3

Rubzowa, Olga



Rudenko, Ljudmila

55. e5

Schachfiguren haben auch Gefühle!

Was denkt der weißfeldrige Läufer von Weiß in den beiden Stellungen?



3 IM Jelisaweta Iwanowna Bykowa

Die dritte Weltmeisterin wuchs in einer Bauernfamilie auf und zog später fürs Studium nach Mokau. Dort wurde sie mehrfach Stadtmeisterin und nach dem Großen Vaterländischen Krieg sogar dreimal sowjetische Meisterin. 1953 wurde ihr die sowjetische Auszeichnung „Meister des Sports“ verliehen.

Neben dem Schachspielen veröffentlichte Bykowa mehrere Bücher. So unter anderem eine 1957 erschienene umfassende Biographie ihrer Vorgängerin auf dem Weltmeisterinnenenthron Vera Menchik.

Tritt in ihre Fußstapfen und schreib eine Kurzgeschichte mit deiner Lieblings Schachfigur als Protagonist bzw. Protagonistin.



4 IM Olga Nikolajewna Rubzowa

IM Olga Rubzowa war nicht nur Weltmeisterin in Nahschach, sondern gewann auch die erste Weltmeisterschaft der Frauen im Fernschach. Außerdem gewann sie mit ihrer Mannschaftskollegin Kira Sworykina die erste Schacholympiade der Frauen.

□ Rubzowa, Olga

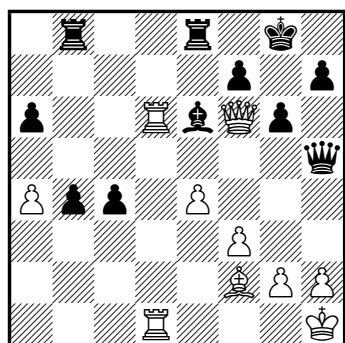
Ohrid 1971

■ Milosavljevic, Ruzica

Grünfeld-Indisch, geschlossen – D94

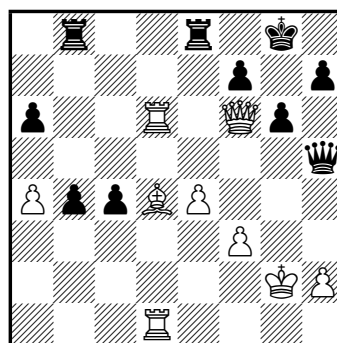
1. c4 ♘f6 2. ♘c3 d5 3. d4 g6 4. ♘f3 ♙g7 5. e3 0–0 6. ♙d2 e6 7. ♗c1 ♘bd7
 8. ♖b3 c6 9. ♙e2 ♘e4 10. 0–0 ♘df6 11. ♗fd1 ♘xc3 12. ♙xc3 ♘e4 13. ♙b4 ♗e8
 14. ♘e5 c5 15. ♙e1 b6 16. cxd5 exd5 17. f3 c4 18. ♖c2 ♘d6 19. b3 b5 20. bxc4
 ♘xc4 21. ♙xc4 dxc4 22. a4 a6 23. ♗b1 ♙xe5 24. dxe5 ♖b6 25. ♙f2 ♙e6 26. e4
 ♖b7 27. ♗d6 ♗ab8 28. ♖d2 ♖c8 29. ♖h6 ♗b7 30. ♙h4 ♖c5+ 31. ♘h1 ♖xe5
 32. ♗bd1 ♖h5 33. ♖f4 ♗bb8 34. ♖f6 b4 35. ♙f2 (D) ♙h3 36. ♙d4 ♙xg2+
 37. ♘xg2 (D) 1:0

Milosavljevic, Ruzica Milosavljevic, Ruzica



Rubzowa, Olga

35. ♙f2



Rubzowa, Olga

37. ♘xg2

Hier gab die Gegnerin auf. Warum?

Hinweis: Gib auch die konkreten Züge an.



5 GM Nona Gaprindashvili

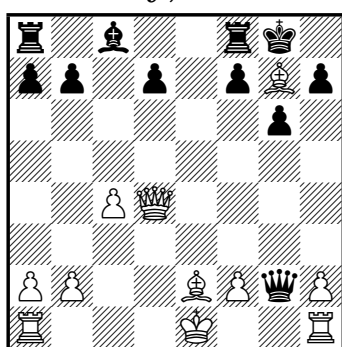
Die georgische Schachspielerin war die erste Frau, die den Titel „Großmeister“ erreichte.

In der Netflixserie „Das Damengambit“, wurde fälschlicherweise behauptet, dass Gaprindashvili nicht gegen Männer gespielt habe und dass sie eine Russin sei. Sie reichte Klage wegen Rufschädigung ein und bekam auch zum Teil Recht.

□ **Gaprindashvili, Nona** Dortmund 1974
 ■ **Servaty, Rudolf** Beschleunigter Drachen, Maróczy – B39

1. e4 c5 2. ♘f3 ♘c6 3. d4 cxd4 4. ♘xd4 g6 5. c4 ♙g7 6. ♙e3 ♘f6 7. ♘c3 ♘g4
 8. ♖xg4 ♘xd4 9. ♗d1 e5 10. ♘b5 0-0 11. ♙e2 ♖h4 12. ♘xd4 exd4 13. ♙xd4
 ♖xe4 14. ♙xg7 ♖xg2 15. ♗d4! (D) ♖xh1+ 16. ♘d2 ♖xa1 (D) 1:0

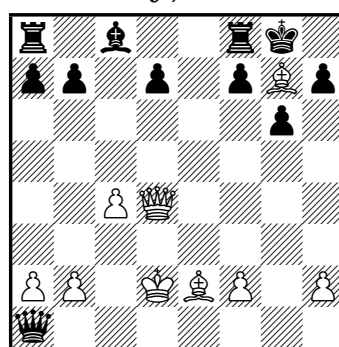
Servaty, Rudolf



Gaprindashvili, Nona

15. ♗d4!

Servaty, Rudolf



Gaprindashvili, Nona

16... ♖xa1

Mit 15. Dd4 tauschte die Weltmeisterin den doppelten Turmeinsteller vor.
 Welchen Zug hatte sie aber schon vorrausgesehen?



6 GM Maia Chiburdanidz

GM Maia Chiburdanidz war die erste Frau, die in die Top 50 der Welt aufstieg. Im Februar 2020 wurde sie anlässlich des FIDE-Kongresses in Abu Dhabi zum Ehrenmitglied der FIDE ernannt. Gegen GM Semen Dvoiryys spielte sie 1980 eine ihrer denkwürdigsten Partien:

1.		c5
2.	Sf3	d6
3.	d4	cxd4
4.	Sxd4	Sf6
5.	Sc3	a6
6.	Lg5	
7.	f4	Sbd7
8.	Df3	Dc7
9.	0-0-0	b5
10.	Ld3	Lb7
11.	The1	Db6
12.		exd5
13.	Sc6	Lxc6
14.	exd5+	Le7
15.	dxc6	Sc5

16.	Lxf6	gxf6
17.	Lf5	Dc7
18.	b4	Se6
19.		Sg7
20.	Ld7+	Kf8
21.	Dh6	d5
22.	Txe7	
23.	Te1+	Kf8
24.	Dxf6	Kg8
25.	Te7	Tf8
26.		Dxe7
27.	Dxe7	fxe6
28.	c7	h5
29.	Dxf8+	Aufgabe
30.		

Leider sind einige Züge auf dem Partieformular verblasst.
Welche Züge fehlen?



7 GM Xie Jun

GM Xie Jun war die erste asiatische Weltmeisterin, mit ihrem positionellen Spielstil wies sie so einige Gegnerinnen und Gegner in die Schranken.

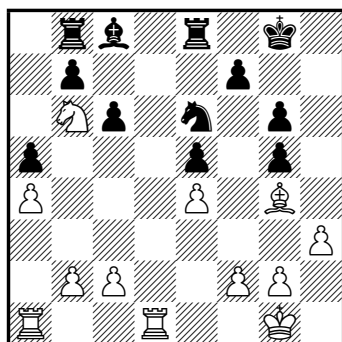
1991 erreichte sie über den Stichkampf gegen Alisa Marić das WM-Finale in Manila. Hier gewann sie als nahezu Unbekannte überraschend den Weltmeistertitel gegen Maia Chiburdanidz.

□ Xie Jun
 ■ Larsen, Bent

Monte Carlo 1994
 Moderne Verteidigung – B06

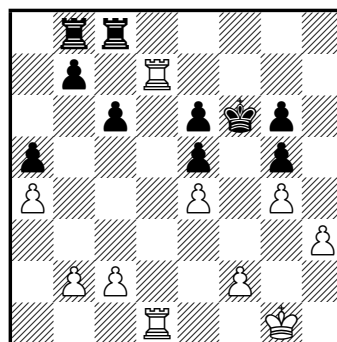
1. e4 g6 2. d4 ♘g7 3. ♗c3 c6 4. ♗f3 d6 5. h3 ♗f6 6. a4 0–0 7. ♙e3 ♗bd7 8. ♙e2 e5 9. dxe5 dxe5 10. 0–0 ♖e7 11. ♖d3 a5 12. ♖c4 ♗e8 13. ♗fd1 h6 14. ♗d2 ♗h7 15. ♖b3 ♗g5 16. ♗c4 ♗c5 17. ♖a3 ♗ce6 18. ♖xe7 ♗xe7 19. ♗b6 ♗b8 20. ♙g4 ♗e8 21. ♙xg5 hxg5 22. ♗b1 ♙f8 23. ♗d2 ♙c5 24. ♗dc4 ♙xb6 25. ♗xb6 (D) ♙f8 26. ♗d2 ♙e7 27. ♗ad1 ♗f8 28. ♗xc8+ ♗fxc8 29. ♗d7+ ♙f6 30. ♙xe6 fxg6 31. g4! (D) 1:0

Larsen, Bent



Xie Jun
 25. ♗xb6

Larsen, Bent



Xie Jun
 31. g4!

Jetzt ist eure Kreativität gefragt:

Was denkt der weiße Springer auf b6 im 25. Zug?

Und was denkt der schwarze König auf f6 im 31. Zug?



8 GM Zsuzsa Polgar

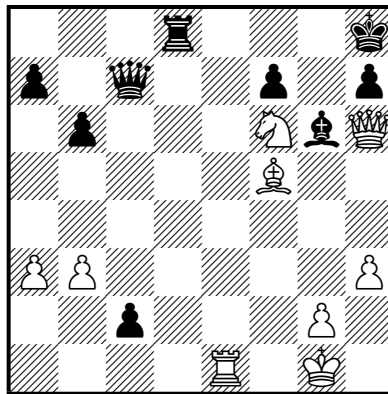
Die älteste Polgar-Schwester schaffte es, mit siebzehn Jahren als erste Frau einen Platz in einem Zonenturnier zu bekommen. Zonenturniere waren eine feste Qualifikationsstufe auf dem Weg zur Weltmeisterschaft. Inzwischen ist es den Kontinentalverbänden frei überlassen, ob sie Zonenturniere ausspielen lassen oder andere Turniere als Qualifikation nutzen. Sie hielt den Titel „Weltmeisterin“ von 1996-1999 und gilt bis heute als eine der besten Schachspielerinnen aller Zeit.

□ Polgar, Zsuzsa
 ■ Judassin, Leonid

München 1991
 Damenbauernspiel – B05

1. d4 ♘f6 2. ♗f3 e6 3. e3 c5 4. ♕d3 ♗c6 5. 0–0 d5 6. b3 ♕d6 7. ♕b2 0–0
 8. a3 ♖c7 9. c4 c×d4 10. e×d4 e5 11. d×e5 ♗×e5 12. ♗×e5 ♕×e5 13. ♕×e5 ♖×e5
 14. ♗d2 ♕g4 15. ♖e1 ♗d6 16. ♖c2 ♖ac8 17. h3 ♕h5 18. ♕f5 ♖c7 19. ♗d3 ♖d8
 20. ♖d4 b6 21. ♖e5 ♖e7 22. f4 ♖c7 23. ♖ae1 ♖×e5 24. f×e5 d×c4 25. e×f6 g×f6
 26. ♖×f6 c3 27. ♗e4 c2 28. ♖h6 ♕g6 29. ♗f6+ ♔h8 (D) 1:0

Judassin, Leonid



Polgar, Zsuzsa

29. ... ♔h8

Nach dem nächsten Zug, gab ihr Gegner direkt auf. Welcher?



9 GM Zhu Chen

Die Chinesin Zhu Chen war bereits in jungen Jahren sehr erfolgreich. Sie gewann die Juniorenweltmeisterschaft zwei Mal. Beim zweiten mal 1996 mit 10/11 Punkten, was das höchste Ergebnis ist, was je bei einer Juniorenweltmeisterschaft erreicht wurde. Fünf Jahre später wurde sie Weltmeisterin der Frauen in einem spannenden Finale, wo keine Partie Remis endete. Hier eine Partie davon:

□ Zhu Chen

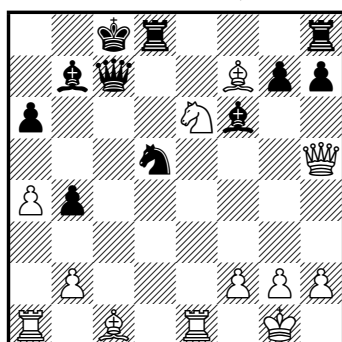
Moskau 2001

■ Kosteniuk, A.

Abgelehntes Damengambit – D30

1. d4 d5 2. c4 e6 3. ♘f3 c6 4. e3 ♘f6 5. ♕d3 ♘bd7 6. 0-0 dxc4 7. ♕xc4 b5 8. ♕d3 a6 9. a4 b4 10. e4 c5 11. ♘bd2 cxd4 12. e5 ♘d5 13. ♘e4 ♖c7 14. ♕b1 ♘xe5 15. ♘xd4 ♕e7 16. ♖e1 ♕b7 17. ♗h5 ♘g6 18. ♘g5 ♕xg5 19. ♕xg6 0-0-0 20. ♕xf7 ♕f6 21. ♘xe6 (D) ♖e7 22. ♕d2 g6 23. ♘xd8 ♖xd8 24. ♗g4+ ♖b8 25. ♕xb4 ♘xb4 26. ♖xb4 ♖d7 27. ♕c4 ♖c6 28. ♕f1 ♕d8 29. ♖ac1 ♖f6 30. ♖c3 ♖f8 31. ♖e5+ ♖a8 32. b4 ♕b6 33. ♖c2 ♖d8 34. a5 ♕a7 35. ♖d2 ♖c8 36. ♖c1 ♖f8 37. b5 ♕b8 38. ♖c3 ♖h6 39. g3 ♖c8 (D) 1:0

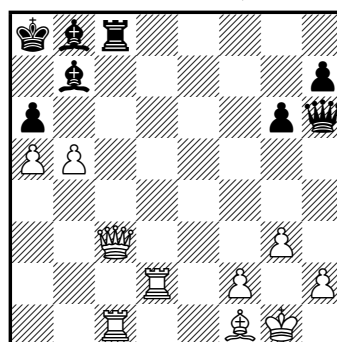
Kosteniuk, A.



Zhu Chen

21. ♘xe6

Kosteniuk, A.



Zhu Chen

39... ♖c8

Nachdem die spätere Weltmeisterin bereits früh Material gewann, spielte sie sicher weiter und beendete die Partie mit Stil. Siehst du wie?



10 GM Antoaneta Stefanowa

Die bulgarische Schachspielerin gewann 1992 die Jugendeuropameisterschaft U14w und spielte kurz danach ihre erste Schacholympiade. In Elista 2004 gewann sie durch einen 2,5:0,5-Sieg im Finale gegen Jekaterina Kowalewskaia die Schachweltmeisterschaft der Frauen. Kurz zuvor hatte sie bei der Europameisterschaft der Frauen in Dresden den dritten Platz belegt.

2008 gewann sie den North Urals Cup in Krasnoturjinsk, das mit einem Elo-Schnitt der Teilnehmerinnen von 2522 als bestbesetztes Frauenturnier aller Zeiten bezeichnet wurde.

Im Juni 2012 gewann sie in Batumi die Frauen-Weltmeisterschaft im Schnellschach.

Neben der schachlichen Karriere ist Stefanowa auch in der Politik tätig. Bei der Parlamentswahl 2021 im April wurde sie für die Partei Ima Takaw Narod in die Nationalversammlung Bulgariens gewählt.

Stell dir vor, die Schachfiguren würden in der Nationalversammlung sitzen. Schreib einen Dialog, in dem die Figuren über ein Thema deiner Wahl diskutieren. *Hinweis: In welcher Staatsform die Schachfiguren leben, ist dir überlassen, denk aber daran, dass es einen König jeder Farbe gibt.*



11 GM Xu Yuhua

Seit 2000 nahm sie an Schachweltmeisterschaften der Frauen teil. In Neu-Delhi 2000 erreichte sie die dritte Runde, in Moskau 2001 das Halbfinale und in Elista 2004 das Viertelfinale. Beim WM-Turnier in Jekaterinburg im März 2006 schaltete sie mehrere russische Spitzenspielerinnen aus und gewann das Finale gegen Alissa Galljamowa mit 2,5:0,5.

□ Xu Yuhua

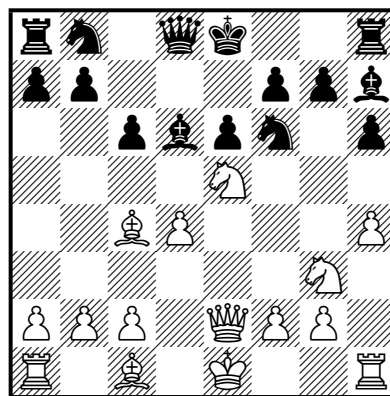
Shenyang 2000

■ Payet, Amelie

Caro-Kann – B18

1. e4 c6 2. d4 d5 3. ♘c3 d×e4 4. ♘×e4 ♙f5 5. ♘g3 ♙g6 6. h4 h6 7. ♘f3 ♘f6
8. ♘e5 ♙h7 9. ♙c4 e6 10. ♖e2 ♙d6 (D) 1:0

Payet, Amelie



Xu Yuhua

10... ♙d6

Was war der 11. Zug der Weltmeisterin?

